

I. Willkommen und Vorstellungsrunde

- Die Teilnehmenden stellen sich gegenseitig vor. Es nehmen zwölf Interessierte an der Bahrenfeld-Gruppe teil. Die Gruppe ist für weitere Interessierte offen. Für Menschen mit erschwertem Zugang, kann beispielsweise ein/e Dolmetscher:in organisiert werden.
- QuL (Quartierinitiative urbanes Leben) als Programm des Bezirksamtes Altona wird kurz vorgestellt und mitgeteilt, dass Frau Schmeißers Stelle ab Mitte Oktober vakant ist, da sie zur Sozialbehörde wechselt.
 - In der Gruppe wird Unmut über den mehrfachen Wechsel der Verantwortlichkeiten im BA Altona geäußert

II. Ausschreibung Quartiere am Volkspark

Die Science City GmbH plant eine erneute Ausschreibung zum städtebaulich-landschaftsplanerischen Wettbewerb der Quartiere am Volkspark in der zukünftigen Science City. Dazu haben Beteiligungs-Werkstätten stattgefunden. Einige Teilnehmende aus der Bahrenfeld-Gruppe haben an den drei Werkstätten teilgenommen. Sie berichten aus ihren Erfahrungen und Eindrücken aus den Werkstätten. Themen der Werkstätten waren „Nachbarschaften“ – „Wissen, Arbeit, Leben“ sowie „Erreichen, Vernetzen“.

Es wurde ausgiebig diskutiert und folgende Punkte herausgearbeitet:

- Bahrenfelds S-Bahn Anbindung hängt im Zusammenhang mit dem Bau eines „Verbindungsbahn-Verstärkungstunnel“ vom Hauptbahnhof quer durch die Stadt. Es ist nicht mit einer S-Bahn Anbindung vor 2035 zu rechnen.
In der Gruppe wird Unmut geäußert, dass sowohl Vision und Bauzeiten nicht angesprochen werden. Es wird deutlich, dass eine Zwischenlösung für den öffentlichen Personen Nahverkehr gefunden werden muss.
- Außerdem wurde deutlich, dass sowohl die Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung (Science City/ Behörden/ Bezirksamt) und Politik sowie deren Entscheidungsprozesse unübersichtlich sind. Wer bestimmt was? Wer hat welche Macht? Welche/r Ansprechpartner:in ist zuständig? Welche städtebaulichen Zielsetzungen werden auf den Ebenen von Verwaltung und Politik verfolgt?

- Die Stadt betitelt die Science City als „Leuchtturmprojekt“. Es kommt die Befürchtung auf, dass sich das Vorhaben auf die Wissenschaftsebene reduziert. Zum Gelingen müssen die Menschen Bahrenfelds einbezogen werden. Die Gruppe möchte ihre Anliegen an Entscheider:innen weitergeben und miteinander ins Gespräch kommen. Deswegen plant die Gruppe eine Einladung des Sonderausschusses der Bezirksversammlung. Gefordert werden Transparenz, ein Verstehen und eine Verbindlichkeit. Jürgen Beeck formuliert eine Eingabe an den Sonderausschuss, der am 15.09.21 tagt.

Folgende fünf Punkte sollen in der Eingabe an den Sonderausschuss als Themenschwerpunkte genannt werden: Wohnen, Verkehr, Soziale Infrastruktur, Nahversorgung sowie Transparenz und Beteiligung am Entwicklungsprozess der Science City und des QuL-Prozesses.

Kerstin Niemann, Aenne Kolander und Lea Gies werden sich als am 20.09.21 um 18h treffen um den Austausch mit der Politik zu planen.

- Die Gruppe möchte perspektivisch auch Herrn Stark und Frau Fröhlich von der SC GmbH einladen, um für Transparenz zu sorgen. Ihnen soll deutlich gemacht werden, wie die Menschen Bahrenfelds mit den Veränderungen im Stadtteil umgehen.
- Eine weitere Idee: thematische Einladungen von Vertretern aus Politik und Verwaltung. Klärung von Fragestellungen und Sammlung von wichtigen Punkten könnten dann in Kleingruppen vorbereitet werden.
- Herausgearbeitete Fragen:
 - Wie können ältere Menschen lange in BF leben?
 - Wie kann Wachstum mitgeplant werden? (Hinsichtlich unverplanter Flächen, die organisch wachsen können)
 - Wie wird mit zukünftigen Verkehrsproblemen umgegangen?
 - Wie kann eine gute Durchmischung gewährleistet werden?
 - Wohnen + Arbeiten + Leben zusammen planen
 - Wie können Menschen in Bahrenfeld gesund leben?
 - Wie kann gemeinsam mit den Menschen aus der Nachbarschaft geplant werden?

III. Aktionen in Bahrenfeld

- Es ist wichtig die Sichtbarkeit der Anliegen der Bahrenfelder:innen zu erhöhen. Der Unmut und der Wille zur Beteiligung muss transparent gemacht werden.
- Am 29.08. (Haupteingang Volkspark) und 05.09.21 (Brücke Lutherhöhe-Kielkamp) hat Bärbel, zum Teil mit Lea, die Aktion „Wilde Kommunikation“ gemacht. Die Aktion hat ein umfangreiches Feedback der Bahrenfelder:innen (viel Zuspruch) gebracht. Eine Ergebnissicherung der Stimmen aus Bahrenfeld findet statt. Die Aktion wird an unterschiedlichen Orten Bahrenfelds fortgeführt. Nächster Termin ist am 11.09. um 9:30h am Ebertplatz. Bärbel wird über weitere Orte und Aktionen informieren.

IV. Informationen/Newsletter

- Der Wunsch nach mehr Information und Vernetzung für die Menschen in Bahrenfeld kommt erneut auf. Kerstin Niemann wird einen Punkt zu dem Thema eingeben. Katharina Baum und Lea Gies werden sich ebenfalls Gedanken machen und zu dem Thema recherchieren.
- Jürgen Beeck führt einen Newsletter, in dem er über aktuelle Geschehnisse der Science City und der Bezirksversammlung berichtet. Auch Infos über die Bahrenfeld-Gruppe werden erwähnt. Wer diesen Newsletter erhalten möchte wendet sich an Jürgen Beeck.
- Lea Gies wird den Verteiler öffnen und die nächste Mail mit sichtbaren Mailadressen versenden, so dass alle die Kontaktdaten der anderen Gruppenteilnehmer:innen haben.
- Weitere Punkte, die an die die SC GmbH übermittelt werden sollen, sammelt Lea Gies bis zum 19.09.21. Bitte per Mail an l.gies@q-acht.net . Sie wird die Punkte dann clustern und an Herrn Strark/ Frau Fröhlich weiterleiten.
- Termine der Bahrenfeld-Gruppe sind auf der Internetseite von Q8 Altona zu finden: <https://www.q-acht.net/altona/aktuelles/2021/Bahrenfeld-Gruppe.php>
Es ist zu überlegen, ob und wie die Bahrenfeld-Gruppe einen eigenen Newsletter oder Internetauftritt umsetzt.

V. Termine

Das nächste Treffen findet am **22.09.21** um **18 Uhr** in den Räumen des Parkcafés am Lutherpark im **Holstenkamp 119** statt.

Protokoll: Katharina Baum, Q8 altona